

[FREE] Der Duft der wilden Akazie: Australien-Saga (AUSTRALIEN-TRILOGIE 3)

## Der Duft der wilden Akazie: Australien-Saga (AUSTRALIEN-TRILOGIE 3)

Von Susan Peterson

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #85529 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-07-15 Erscheinungsdatum: 2013-07-15 File Name: B00CWZL2VW | File size: 33.Mb

**Von Susan Peterson : Der Duft der wilden Akazie: Australien-Saga (AUSTRALIEN-TRILOGIE 3)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Duft der wilden Akazie: Australien-Saga (AUSTRALIEN-TRILOGIE 3):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Duft der wilden Akazie Von Michael Berlin Der Duft der wilden Akazie war eine gute Empfehlung auf Ihrer Internet Seite,

Danke. "Blick ins Buch" hat mich sehr angesprochen, inhaltlich hat alles gepasst, A.S. Bergisch Gladbach 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schneller Abschluss der Trilogie von Christy M. Der dritte Roman von Susan Peterson beginnt 2,5 Jahre nachdem der zweite endet. Die Geschichte des Buches ist deutlich spannender als die der beiden Vorgänger und bleibt es auch bis zum letzten Kapitel. So manches mal hätte ich Dorothea trotzdem am liebsten wegen ihrer Naivität gepackt und geschüttelt... aber wie schon im ersten Teil, bemerkt sie es auch selbst und fragt sich wieder, wie dumm und naiv sie war um in diese Situation zu geraten - Was ja schon irgendwie beruhigend für den Leser ist, da sie es ja zumindest einsieht ;) Dieser Teil ist der erste, der nicht allein aus Dorotheas Sicht geschrieben ist. Die Geschichte ist gerecht und der Bsewicht bekommt, was er verdient. Ich hätte mir am Schluss noch einen abschließenden Epilog gewünscht um noch mehr über die Zukunft oder auch die anderen Personen zu erfahren, doch ist das fast der einzige Kritikpunkt. Für mich ist es ein guter Abschluss für diese Trilogie und definitiv eine große Steigerung zum zweiten Teil. Man sollte die Bücher unbedingt der Reihenfolge nach lesen! In diesem (und auch schon im zweiten Teil) stehen Sachen, die man nicht wissen kann bzw. nicht versteht, wenn man die Bücher nicht der Reihenfolge nach gelesen hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwacher Abschluss der Saga von Ilona 55 Dorothea und Ian sind nach England gefahren, um Ians Vater kennenzulernen, der sehr froh ist, endlich seinen Sohn wieder zu haben. Doch Dorothea kommt mit dem Leben und dem Klima dort nicht zurecht und sehnt sich nach Australien zurück. Ian findet eine Möglichkeit sie schon mal vorreisen zu lassen, bis sein Vater und er nachkommen. Doch deren Heimreise verläuft nicht glücklich und sie erleiden Schiffbruch und landen auf einer einsamen Insel. Die Beschreibung dort erinnert an Defoes Robinson Crusoe und ist gespickt mit dramatischen zwischenmenschlichen Beziehungen. Natürlich gelingt ihnen die glückliche Heimkehr nach Australien. Doch der Gipfel der Naivität Dorotheas wird beschrieben, als sie sich der Mystik zuwendet, Miller heiratet, da sie über ihn "Ian fühlen will". Dafür lässt sie zwei ihrer Kinder zurück und strzt sich mit den anderen in eine vollkommen ungewisse Zukunft. Mehr Verantwortungslosigkeit geht nicht. Ich finde diesen Teil der Geschichte vollkommen bezogen und unglaubwürdig dargestellt. In den anderen beiden Teilen der Saga wird Dorothea schon naiv und weltfremd dargestellt, aber dies hier ist nicht zu ertragen. Schade, dass die Geschichte so abgeflacht wurde.

Kurzbeschreibung Vom Schicksal getrennt, von der Liebe vereint England, 1853: Nachdem Eden-House bis auf die Grundmauern abgebrannt ist, haben Dorothea und Ian Australien schweren Herzens den Rücken gekehrt. Doch in England fühlen sie sich wie Fremde. Krank vor Heimweh träumt Dorothea Tag und Nacht vom roten Kontinent. Ihr zuliebe willigt Ian schließlich ein, nach Südaustralien zurückzukehren. Dorothea und die Kinder fahren voraus und erreichen berglücklich ihr Ziel. Voller Vorfreude sehen sie der Ankunft Ians entgegen. Da erschüttert die Familie eine schreckliche Nachricht: Ein Schiff ist verschollen. Und auf eben diesem Schiff war Ian unterwegs ...

...Pressestimmen "Susan Peterson hat einen bahrenden Roman geschrieben." (Lisa) Kurzbeschreibung Vom Schicksal getrennt, von der Liebe vereint England, 1853: Nachdem Eden-House bis auf die Grundmauern abgebrannt ist, haben Dorothea und Ian Australien schweren Herzens den Rücken gekehrt. Doch in England fühlen sie sich wie Fremde. Krank vor Heimweh träumt Dorothea Tag und Nacht vom roten Kontinent. Ihr zuliebe willigt Ian schließlich ein, nach Südaustralien zurückzukehren. Dorothea und die Kinder fahren voraus und erreichen berglücklich ihr Ziel. Voller Vorfreude sehen sie der Ankunft Ians entgegen. Da erschüttert die Familie eine schreckliche Nachricht: Ein Schiff ist verschollen. Und auf eben diesem Schiff war Ian unterwegs ...